

APPENZELLERLAND.CH

GESCHÄFTSBERICHT 2019



Appenzellerland. 
Vom Bodensee bis zum Säntis

GEPRÄGT VON VERÄNDERUNG

«Hindernisse und Schwierigkeiten sind Stufen,
auf denen wir in die Höhe steigen.»

Friedrich Nietzsche

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre Sehr geehrte Leserinnen und Leser

Das Jahr 2019 hat der Appenzellerland Tourismus AG (ATAG) grosse Veränderungen gebracht. Mit der Kündigung von Geschäftsführer Urs Berger hat sich der Verwaltungsrat entschieden, die aktuelle Betriebsstruktur grundlegend zu hinterfragen. Es wurden alle möglichen Lösungen geprüft, um die ATAG in eine erfolgreiche Zukunft zu führen. Mit der Wahl von Andreas Frey als neuen Geschäftsführer setzt der Verwaltungsrat nun weiterhin auf bewährte Führungsstrukturen, jedoch mit einer angepassten strategischen Ausrichtung. Es ist mir an dieser Stelle ein grosses Anliegen, Andreas Frey von Herzen willkommen zu heissen im Team der ATAG und im Appenzellerland – in einer der schönsten Ausflugs- und Ferienregionen der Schweiz!

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ATAG setzen sich jeden Tag mit ihrer ganzen Kraft dafür ein, dass die Leistungsträger in unserer Destination auch die nächsten Jahre erfolgreich am Markt agieren können. Herzlichen Dank allen, die sich gemeinsam mit uns auf diesen Weg begeben und dazu beitragen, dass Appenzell Ausserrhoden auch in Zukunft eine kleine aber feine touristische Perle in der Schweiz bleibt.

Es ist mir eine grosse Freude, Ihnen mit unserem Geschäftsbericht 2019 über die Aktivitäten der ATAG zu berichten. Wir möchten Ihnen Einblicke gewähren in unsere Arbeit und in unsere aktuellen Projekte.



Monika Bodenmann-Odermatt
Präsidentin des Verwaltungsrates

BERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Täglicher Einsatz für 180 touristische Leistungsträger.

Der Verwaltungsrat ist das oberste Leitungsorgan der ATAG und besteht aktuell aus mindestens fünf Mitgliedern. Er ist verantwortlich für die strategische Unternehmensführung. Die Generalversammlung wählt gemäss Statuten die Mitglieder und den Präsidenten / die Präsidentin für die Dauer von drei Jahren. An der GV 2019 wurden zwei neue Mitglieder in den Verwaltungsrat gewählt. Dies im Sinne einer vorausschauenden Personalplanung und Nachfolgeregelung.

Mit Sandra Nater-Schönenberger und Adrian Höhener zählt unser Gremium über einen befristeten Zeitraum also sieben Mitglieder. Sie ersetzen nach der Bestätigungswahl an der Generalversammlung 2020 die langjährigen Verwaltungsratsmitglieder Niklaus Dörig und Bruno Vattioni, welche auf die GV 2020 den Rücktritt erklärt haben. Folgenden Mitglieder sind im aktuellen Jahr in den Verwaltungsrat gewählt:



Monika Bodenmann-Odermatt, Präsidentin
Kantonsrätin, Waldstatt
(seit 2012, Präsidentin ab 2014)



Thomas Baumgartner, Vizepräsident
Direktor Appenzeller
Bahnen AG, Herisau (seit 2012,
Vizepräsident ab 2014)



Niklaus Dörig
Inhaber Erlebnis Waldegg AG,
Teufen, (seit Gründung ATAG
2011)



Bruno Vattioni
Geschäftsführer
Säntis-Schwebebahn AG,
Herisau (seit 2014)



Erich Dasen
Direktor Hotel Heiden,
Heiden (seit 2018)



Sandra Nater-Schönenberger
Kantonsrätin / Gemeinderätin /
Finanzfachfrau, Herisau
(seit 2019)



Adrian Höhener
Geschäftsführer Bären
Hundwil, St.Gallen (seit 2019)

Der Verwaltungsrat hat sich im Berichtsjahr zu sechs Sitzungen getroffen. Er zieht zu seinen Sitzungen den Geschäftsführer mit beratender Stimme und eine Mitarbeiterin als Protokollführerin bei. Die jährlichen Entschädigungen, Sitzungsgelder und Spesen für die Mitglieder des Verwaltungsrates betragen im Berichtsjahr insgesamt CHF 31 486.00.

Die ATAG im Gespräch...

... mit Ihnen. Den Kontakt mit unseren Aktionärinnen und Aktionären, unseren touristischen Partnern und unseren kantonalen und kommunalen Behördenmitgliedern pflegen wir aktiv an jährlich wiederkehrenden Anlässen. In diesem besonderen Jahr der Corona-Pandemie werden diese persönlichen Begegnungen leider sehr stark eingeschränkt sein:

- **Generalversammlung im Frühling: neu am 30. Juni 2020** nach Möglichkeit ohne physische Anwesenheit der Aktionärinnen und Aktionäre – Stimmabgabe durch Vollmacht an unabhängigen Stimmrechtsvertreter.

- **Tourismus-Höcks im zweiten Halbjahr:**

Dienstag, 23. Juni

Besichtigung Zero Real Estate – ein Kunstobjekt der Gebrüder Riklin

Dienstag, 15. September

Digital-Workshop für Partner

Dienstag, 6. Oktober

Besichtigung neues Hotel-Restaurant Dorfhus Gupf, Rehetobel

Obwohl für uns die Informationen über unsere Tätigkeiten und der Kontakt und das Gespräch mit Ihnen im Zentrum stehen, werden in dieser Ausnahmesituation allenfalls weniger Anlässe stattfinden – dies zum Schutz Ihrer und unserer Gesundheit! Wir bedauern das sehr und freuen uns, wenn dann die Möglichkeiten für persönliche Begegnungen wieder gegeben sind!



Monika Bodenmann-Odermatt
Präsidentin des Verwaltungsrates



BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

Neuerungen sind nicht immer populär. Genauso wenig ist es der Status quo.

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre Geschätzte Partnerinnen und Partner

2019 war ein Jahr des Wandels für die Appenzel-
lerland Tourismus AG (ATAG). Sowohl die perso-
nellen Änderungen als auch aktuelle schweiz-
weite Diskussionen über die Aufgaben einer DMO
(Destinations-Management-Organisation) haben
dazu geführt, dass wir als ATAG uns grundsätzlich
hinterfragen mussten, wie wir als Aktiengesell-
schaft zukünftig am Markt aufgestellt sein wollen
und was unsere Aufgaben sein werden. Urs Ber-
ger, der ehemalige Geschäftsführer, leitete in den
letzten zwei Jahren bereits eine inhaltliche Neu-
ausrichtung ein. Es liegt nun an mir, diese fort-
zusetzen und weiter zu entwickeln. Dies muss in
enger Zusammenarbeit mit der Branche, vertreten
durch unseren Verwaltungsrat sowie unseren
Geldgebern, dem Kanton Appenzell Ausserrhoden
und den Gemeinden geschehen. Ihnen gehört
an dieser Stelle unser Dank für die finanzielle
Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Im Jahr 2019 konnten die Leistungsvereinbarun-
gen mit den 20 Gemeinden und dem Bezirk Obe-
regg sowie mit dem Kurverein Heiden und der Ge-
meinde Urnäsch für die Betreuung der Tourist
Information Heiden und Urnäsch erneuert wer-
den. Ab 2022 sollen die Leistungsvereinbarungen
jeweils über 4 Jahre, analog zu den Leistungsver-
einbarungen mit dem Kanton, laufen. Auch für die
Leistungsvereinbarungen mit dem Kanton wurden
die Weichen neu gestellt. Künftig soll nur noch
über eine einzige Leistungsvereinbarung verhan-
delt werden, jedoch wie bis anhin mit einer Lauf-
zeit von vier Jahren. Dies wird eine grosse Vereinfachung im gesamten Prozess mit unseren

Auftraggebern mit sich bringen. Die Geschäftslei-
tung hat zusammen mit dem Verwaltungsrat vier
Aufgabenfelder definiert, in denen die ATAG zu-
künftig tätig sein wird:

- Produktentwicklung
- Dienstleistungen für touristische
Leistungsträger
- Gästeberatung
- Kommunikation

Künftig sollen Kommunikationsaktivitäten redu-
ziert werden und vermehrt in die Angebotsent-
wicklung sowie Dienstleistungsangebote für Gäste
(Gästeberatung) und die touristischen Leistungs-
träger investiert werden. Mit nutzenstiftenden
Dienstleistungen wollen wir kleinere und mittlere
Tourismusbetriebe bei der täglichen Arbeit unter-
stützen und als modernes Kompetenzzentrum zur
Verfügung stehen. Wir wollen echten Mehrwert für
Gäste und Leistungsträger schaffen.

Mit der Überzeugung, auf dem richtigen Weg zu
sein, wünsche ich Ihnen in dieser herausfordernden
Zeit viel Durchhaltewillen und Energie.



Andreas Frey
Geschäftsführer

GÄSTEBERATUNG

Auf verschiedenen Kanälen zur bestmöglichen Antwort.

In den Tourist Informationen in Heiden und Urnäsch sowie auf der Geschäftsstelle in Herisau erhalten Gäste umfassende und hilfreiche Informationen für den nächsten Aufenthalt zwischen Bodensee und Säntis. Mit viel Herzblut erteilen unsere Gästeberaterinnen Auskünfte und Tipps. Bei jedem Gast ist es die Aufgabe, seine Bedürfnisse vollumfänglich zu erkennen und den Kunden bestmöglich zu beraten. Für unsere Mitarbeiterinnen ist es daher von hoher Relevanz, die Angebote unserer Partner gut zu kennen und immer zu wissen, was wo in der Region gerade passiert. Die Gästeinformation erfüllt folgende Aufgaben:

- Gästeberatung am Schalter, per Telefon, per E-Mail und per Chat auf unserer Website. Vor allem der Chat auf unserer Internetseite stösst auf hohes Interesse.
- Versand des wöchentlichen Gästeprogramms mit Veranstaltungshinweisen
- Pflege des Veranstaltungskalenders online auf www.appenzellerland.ch
- Vorverkauf für diverse Veranstaltungen im Appenzellerland
- Bereitstellung und Aktualisierung des Showbuches für ATAG-Beherbergungspartner

Kennzahlen

	Geschäftsstelle	TI Heiden	TI Urnäsch
Auskünfte per Telefon, Mail & Chat	3835	2293	1836
Zufriedenheitswert Chatanfragen	4,4 von 5		
Auskünfte am Schalter		3481	1271
Kirchturmeintritte (Heiden) / Museums-Besucher (Urnäsch)		3341	2511
Verkaufsumsatz Gutscheine ohne Mercato / SOB (80700)	185 535	101 995	54 910
Erfasste Veranstaltungen Veranstaltungskalender Guidele	452		
Bearbeitete Prospektanfragen	20	347	113
Anzahl Showbücher	77		

Neue Teambekleidung – Tenue Business und Tenue Frosch

Seit Dezember 2019 repräsentieren unsere Gästeberaterinnen und Mitarbeitenden die ATAG stolz in einer neuen Teambekleidung. Der neue Dresscode wirkt professionell und ermöglicht den Mitarbeiterinnen gleichzeitig mehr Flexibilität an wärmeren/kälteren Tagen. Während Promotionen tragen wir weiterhin das etwas auffälligere Tenue-Frosch, um sichtbar zu sein.

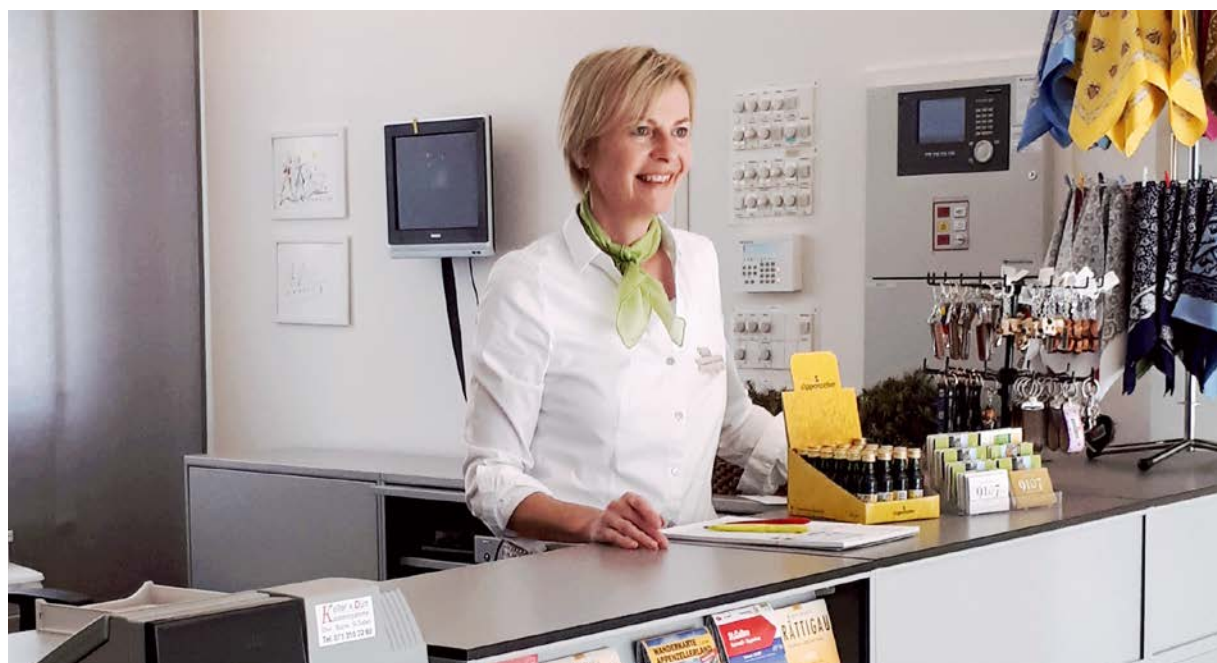
Gruppenreisen & Individual-Pauschalen

Seit 2019 publizieren wir den direkten Kontakt unserer Leistungsträger (Adresse, Telefonnummer & Webseite) online. Dies ermöglicht dem Gast

einen schnelleren Kontakt mit dem Leistungsträger und spart Koordinationsaufwand. Auch die Rechnungsstellung wurde nach einer erfolgreichen Vermittlung vermehrt direkt vom Leistungsträger dem Kunden zugesandt. Die ATAG will dadurch den administrativen Aufwand für die Leistungsträger so stark wie möglich reduzieren. Daraus resultiert ein massiv geringerer Umsatz bei Gruppenreisen.

Im 2019 hat die ATAG vier Individualpauschalen angeboten: Silvesterchlausen Herisau, Schwägalp Schwinget, Lachen ist gesund und Appenzeller Alpenweg.

	2019	2018
Gruppenanfragen	99	202
Gruppenbuchungen	61	109
Gruppenumsatz	CHF 67 202.00	CHF 89 452.00
Anzahl Buchungen Individualpauschalen	79	96
Umsatz Individualpauschalen	CHF 19 913.00	CHF 62 613.00



PRODUKTENTWICKLUNG

Die ATAG engagiert sich bei der Beratung und Entwicklung neuer Angebote.

Produktentwicklung ist nichts Neues. Mit der Produktion der Witzkiste auf dem Witzweg sowie der Unterstützung von Gais Tourismus in der Finanzierung und Entwicklung des Themenwanderwegs «Lauras Lieblingsplätze entdecken» hat die ATAG schon verschiedene Angebote mitgestaltet. Im vorliegenden Geschäftsjahr standen der Appenzeller Wanderpass sowie die intensiven Vorbereitungsarbeiten für das erste Appenzeller Wanderfestival (Juni 2020) im Fokus. Ziel ist es, sich künftig dem Thema Angebotsentwicklung noch intensiver zu widmen. Die ATAG soll sich nebst einem Basismarketing für die Region vermehrt in der aktiven Produktentwicklung engagieren.

Die Lancierung des Appenzeller Wanderpass darf als grosser Erfolg verbucht werden und bestärkt unsere Stossrichtung, mehr in die Produktentwicklung zu investieren. Innerhalb von einer Woche waren die ersten 1000 Pässe bereits vergriffen. Nach der Produktion von weiteren 1000 Pässen wurden dann noch weitere 672 Pässe versendet, ohne dass zusätzlich in die Vermarktung des neuen Produkts investiert wurde. Insgesamt wurden 1200 Gutscheine und Vergünstigungen eingelöst. Rund 324 Personen haben drei Routen absolviert und konnten damit am Wettbewerb teilnehmen. Der Wanderpass wird im Jahr 2020 weiterentwickelt. Die Leistungen sollen ausgebaut werden und neu soll der Pass für einen symbolischen Obolus verkauft werden.

Zudem wurde Ende 2019 die Ostschweizer Gästekarte OSKAR zwecks Weiterentwicklung durch die vier Destinationen St.Gallen-Bodensee Tourismus, Thurgau Tourismus, ToggenburgTourismus und Appenzellerland Tourismus AR übernommen. Die Geschäftsführung von Appenzellerland Tourismus AR wird sich dafür stark machen, dass möglichst bald eine Gästekarte für Ferienwohnungsvermieter und Zweitwohnungsbesitzer angeboten werden kann. Der Vorsitz für die Weiterentwicklung liegt bei Thomas Kirchhofer, Direktor St. Gallen Bodensee Tourismus. Seit Januar 2020 ist Martina Zuberbühler die Ansprechperson für OSKAR.



DIENSTLEISTUNGEN FÜR TOURISTISCHE LEISTUNGSTRÄGER

Die ATAG hat ihre Serviceleistungen für die Partner ausgebaut.

Die ATAG versteht sich als Serviceorganisation für den Ausserrhoder Tourismus. Dank den Leistungsvereinbarungen mit den 20 Ausserrhoder Gemeinden, dem Bezirk Oberegg und dem Kanton Appenzell Ausserrhoden kann die Branche diverse Dienstleistungen kostenlos oder zu einem attraktiven Preis bei uns beziehen. Das uns anvertraute Geld wurde im Geschäftsjahr 2019 für folgende Aktivitäten eingesetzt:

- Führung und Pflege des Buchungs- und Reservationssystems TOMAS.
- Klassifikation und Zertifizierung von Ferienwohnungen und Bed and Breakfast-Angeboten inklusive deren Betreuung.
- Betreuung und Beratung von interessierten Unternehmungen oder Privatpersonen bei Infrastrukturprojekten im Kanton.
- Organisation von drei Prospektbörsen im Frühling.
- Betreuung und Beratung von lokalen Verkehrsvereinen oder Gemeindegremien bei der touristischen Weiterentwicklung auf kommunaler Ebene.
- Produktion, Vertrieb und Abrechnung der Appenzellerland Gutscheine. 2019 wurden Gutscheine im Wert von CHF 423 140 verkauft. Dies entspricht einer erneuten Steigerung gegenüber dem bereits starken Vorjahr von 22,6 Prozent.
- Beratung und Unterstützung von touristischen Leistungsträgern in Themen wie online Buchbarkeit, Bewertungsplattformen, Social Media und Webseite.
- Versand von sieben Partnernewslettern mit nützlichen Informationen für unsere Partner.
- Erstellung und Distribution des Gästeformulars für Gastgeber.
- Organisation von Netzwerk- und Weiterbildungsanlässen für Partner wie etwa das Saison Opening, drei Tourismus-Höcks und einen Digital-Workshop.



MARKETING / KOMMUNIKATION

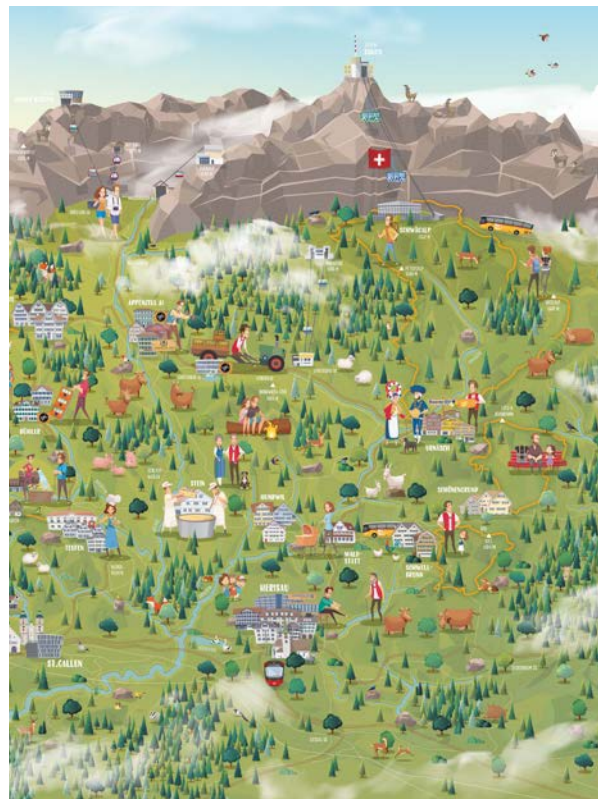
Vielfältige Werbemassnahmen, die dem Kunden unsere Ausflugs- und Ferienregion in Erinnerung rufen, wurden umgesetzt.

Mit vielfältigen Massnahmen hat die ATAG auf die Region und deren touristische Leistungsträger aufmerksam gemacht.

Einige Beispiele:

- Produktion einer neuen Wander- und Erlebnis-karte (Auflage 50 000). Diese und weitere themenspezifische Flyer wurden aktiv bei Leistungsträgern und in der Bodenseeregion verteilt. Die Beliebtheit war gross, bereits im Herbst war das neue Medium vergriffen.
- Broschüre «Grüezi Schweiz», das Produkt einer regionalen Arbeitsgruppe: Schaffhausen Tourismus, Thurgau Tourismus, St.Gallen-Bodensee Tourismus, Appenzellerland Tourismus AR, Turbo. Auflage 50 000 Stück, Verteilung in Süddeutschland.
- Promotionen an stark frequentierten Veranstaltungen im Kanton wie dem Schwägalp Schwinget und die Alpabfahrt Urnäsch mit Bauernmarkt.
- Regelmässige Pflege der verschiedenen Kanäle in den sozialen Medien (Facebook/ Instagram).
- Pflege und Bewirtschaftung der Website appenzellerland.ch. Rund 237 000 potentielle Gäste haben unser Portal 2019 besucht. Es stellt eine geschätzte Informations- und Inspirationsquelle für auswärtige Gäste und Einheimische dar. Gerade der Veranstaltungskalender erfreut sich grosser Beliebtheit.
- Die Website appenzellerland.ch ging auch in englischer Sprache online.
- Betreuung und Begleitung von Journalisten. 46 Anfragen von Redaktionen haben uns erreicht, wobei Bildanfragen, Informationsvermittlung oder die Organisation von Medienreisen im Fokus standen.
- Versand des monatlichen Gästeneuletters, worin aktuelle Angebote und Reiseideen präsentiert werden.

- Mandatsvorsitz für die Erlebnisrundfahrt. Die ATAG hat den Vorsitz bei einer Mandatspartnerschaft mit den Appenzeller Bahnen, PostAuto AG sowie der Schweizerischen Bodenseeschiffahrtsgesellschaft. Jährlich wird ein umfassender Marketingplan erarbeitet und umgesetzt.
- Kampagne «Land & Leute». Im Rahmen einer Online-Kampagne entstanden acht Porträts von Menschen, die im Appenzellerland leben und arbeiten. Die Kampagne macht das Appenzellerland persönlicher und lässt den Leser aktiv am Geschehen im Appenzellerland teilnehmen.



GESCHÄFTSFELDORIENTIERTE MARKTBEARBEITUNG

Für die Bereiche Wandern, Brauchtum, Kultur und Kulinarik setzt sich die ATAG besonders ein.

Nebst dem Basismarketing hat die ATAG die strategischen Geschäftsfelder Wandern und Lebensart (Brauchtum, Kultur, Kulinarik) speziell gefördert. Ziel ist es, den Kanton Appenzell Auser rhoden als Wanderdestination und als Region, wo spannende Geschichten erlebt werden können, zu positionieren. Für die beiden Geschäftsbereiche wurden folgende Aktivitäten umgesetzt:

- Für die aktive Bearbeitung des Geschäftsfeldes Wandern wurden fünf Themenwanderwege verfilmt. Es entstanden Kurzvideos, welche im Jahr 2020 aktiv zur Bewerbung der Wanderregion Appenzellerland eingesetzt werden können. Weitere zwei Videos sind in Planung.
- Google AdWords-Kampagne zu den Themen Gruppenausflüge und Herbstgenüsse.
- Diverse PR-Berichte zusammen mit partizipierenden Leistungsträgern in Medien des entsprechenden Geschäftsfeldes. So wurden attraktive Reportagen in den grössten Wandermagazinen Deutschlands und der Schweiz publiziert.
- Gemeinsam mit 10 Leistungsträgern lancierte die ATAG mit dem nationalen Partner SPAR Schweiz AG für seine Kunden eine crossmediale Kampagne. Die Mitglieder vom Kundenbindungsprogramm «SPAR Friends» profitierten von Wettbewerbspreisen im Wert von CHF 15 000.00 sowie Vergünstigungen bei den teilnehmenden Leistungsträgern.
- Zusätzlich organisierte die ATAG gemeinsam mit 10 Leistungsträgern eine weitere crossmediale Kampagne mit Orell Füssli. Deren Kunden profitierten ebenfalls von Wettbewerbspreisen im Wert von CHF 15 000.00 sowie Vergünstigungen bei den teilnehmenden Leistungsträgern. Unter anderem wurden 30 000 Pakete von Orell Füssli mit einem Gutscheineheft bestückt.
- Organisation von Individualreisen. Anlässlich des Schwägalp Schwinget und beim Silvesterklausen hat das ATAG-Team exklusive Reisen mit Einblicken hinter die Kulissen organisiert.
- Mithilfe bei der zubitrophy – der Appenzeller Hügelchallenge.

Anlass	Anzahl Marketingkontakte
Marketing Kontakte Kampagne Spar:	2 500 000
Marketing Kontakte Kampagne Orell Füssli:	1 000 000
Anzahl Besucher Web:	236 931 + 2,28%
Anzahl Besucher Messen: Schwägalp-Schwinget, Bauernmarkt Urnäsch	16 000
Anzahl Facebook Fans:	Facebook: 7480 + 7,6%
Anzahl Medienanfragen:	46



SEMINARLAND

Zwölf Ausserrhoder Leistungsträger als Teil eines überregionalen Projektes

Seminarland ist ein gemeinsames Produkt der drei Destinationen Thurgau Tourismus, Appenzellerland Tourismus AR und Toggenburg Tourismus. Im Angebot sind 22 professionelle Seminarhotels und sieben Erlebnisanbieter, die auf dem MICE-Markt (Meeting, Incentive, Conventions, Event) durch Annette Good und Andrea Kempfer vertreten werden. Für den Verkaufsdienst und die Administration ist Barbara Imhof zuständig. Der kostenlose Buchungsservice für die Kundinnen und Kunden rundet das attraktive Angebot ab.

Herausforderndes Jahr

Für Seminarland war das Jahr 2019 ein herausforderndes Jahr. Der Trend hin zu kürzeren und kleineren Seminaren war spürbar, bisher extern abgehaltene Seminare wurden oftmals im eigen-

en Unternehmen durchgeführt. Erhaltene Anfragen wurden von den Bucherinnen über Seminarland an weitere Destinationen und Seminarhotels weitergeleitet. Der Markt ist mit Seminarräumen gut gesättigt. Anfang Jahr blieben die Anfragen über Seminarland für die grösseren Seminare aus, die sich sonst so positiv auf die Umsatzzahlen von Seminarland niedergeschlagen haben.

Nichtsdestotrotz konnte Seminarland die Anzahl Anfragen und Buchungen gegenüber dem Rekordjahr 2018 halten. Die Conversion Rate (Verhältnis Buchungen zu Anfragen) konnte auf sehr guten 50% gehalten werden. Wir sind stolz, dass wir für jede zweite Anfrage ein passendes Angebot finden konnten.

Seminargeschäft

	2019	2018
Anfragen Seminarland Gebiet	179	191
Buchungen Appenzellerland	13	24
Umsatz TOTAL	CHF 687 957.00	CHF 926 594.00
Umsatz Appenzellerland	CHF 72 068.50	CHF 145 006.00

Gruppengeschäft

	2019	2018
Anfragen	105	91
Buchungen Appenzellerland	6	20



Bestärkt hat das Team von Seminarland das äusserst gute Feedback unserer Kunden. Laut Rückmeldung vom Umfrage-Formular sind alle unsere Kunden (Seminar-Booker) mit dem kostenlosen Buchungsservice mehr als zufrieden. Sie geben uns die Note «sehr gut». Das freut uns sehr und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.

Gruppengeschäft

Erfreulich verlief 2019 das Gruppengeschäft von Seminarland. Das Team von Seminarland durfte mehr Anfragen als im Vorjahr bearbeiten. Allerdings generiert Seminarland den Hauptteil seiner Gruppenanfragen über Thurgau Tourismus und dementsprechend erwarten die Kunden ein Angebot rund um die Region Bodensee. Das Seminar-

land Team strebt im Jahr 2020 an, dass vor allem bei Firmenausflügen die Regionen Appenzellerland und Toggenburg mehr Beachtung erhalten und fokussiert sich beim persönlichen Verkauf auf die Erlebnispartner der entsprechenden Region.



Annette Good

Annette Good,
Sales Manager
www.seminarland.ch

GESUNDHEITSREGION APPENZELLERLAND

Der Verein Gesundheitsregion Appenzellerland gründet auf der Initiative der REGIO Appenzell AR-St. Gallen-Bodensee mit dem Ziel, die Wertschöpfung in Appenzell Ausserrhoden über ein Regionalförderprojekt im Bereich Gesundheitstourismus zu steigern. 2016 fanden Appenzellerland Tourismus (ATAG), die Gemeinde Heiden, das Hotel Heiden, das Appenzeller Heilbad und das Spital Heiden als Gründungsmitglieder mit entsprechender Vorstandsvertretung zusammen. Der Vereinsstart gelang mit der freundlichen Unterstützung des Kantons Appenzell Ausserrhoden (NRP), der Metrohm Stiftung und dem finanziellen Beitrag der Gründungsmitglieder. Zunächst startete der Verein mit einer klassischen Gesundheitstourismus-Strategie, welche im Frühling 2018 evaluiert wurde. Die ersten Erfahrungen des Vereins Gesundheitsregion Appenzellerland haben den Vorstand im Sommer 2018 motiviert, die klassische Strategie auf innovative Weise weiterzuentwickeln und hierzu ab 1. August 2018 die Projekt- und Programmleiterin Aline Feichtinger mit einem Pensum von 60% mit ins Boot zu holen.

Im Mai 2019 haben 5 bisherige Vorstandsmitglieder ihren Rücktritt erklärt. Zudem wurde beschlossen, den Verein «Gesundheitsregion Appenzellerland» auf Verein «alsam» umzubenennen. Urs Berger blieb als einziges bisheriges Mitglied als Vertreter der ATAG dem Vorstand erhalten und wurde später durch Andreas Frey ersetzt. Neu in den Vorstand wurden folgende Mitglieder gewählt:

- Gérard Jenni, dipl. math. ETH, Projektmanager, Wermatswil, als Präsident
- Lucie Waser, Lic. Phil. I, Sozial- und Kultur-anthropologie (MA of Arts), Hypnose Schule Schweiz, St.Gallen, als Vizepräsidentin
- Karina Wolff, Dr. oec. Dipl. psych., Dozentin Fachhochschule Berlin, 2. Wohnsitz Rehetobel
- Marianne De Tomasi, Floristin, Unternehmerin, Walzenhausen
- Ralph Lehner, Gossau, Vertretung Kanton AR





Das Appenzeller Forum alsam startete im Mai 2019 operativ mit den ersten Veranstaltungen, um mit einem vielseitigen Programm am kulturellen Erbe der Region anzuschliessen. Bereits im ersten Jahr fanden im Kursaal Heiden drei FESTIV's (Mai, Juni, Oktober) mit durchschnittlich rund 100 TeilnehmerInnen statt. Das Publikum setzte sich aus regionalen, nationalen und internationalen Gästen zusammen. Im Format AKTIV wurde Ende Oktober ein dreitägiger Wim Hof Workshop im Appenzeller Heilbad mit nationalen sowie deutschen Gästen erfolgreich durchgeführt. Im Format CINEMA fanden vier Veranstaltungen mit regionalem Publikum statt. Es wurden zu alsam passende Dokumentarfilme «Die Stille Revolution» im Rahmen vom ersten FESTIV, 2x «Kurzfilme» mit der Schweizer und Ostschweizer Krebsliga und «Der erste Schrei» mit dem Spital Heiden vorgeführt.

Die Gästerückmeldungen waren grösstenteils sehr positiv. Über Inserate und Berichte in bekannten Magazinen und über Social Media wurden die alsam Angebote und das kulturelle Erbe der Region national und weltweit sichtbar. Sehr grosse Beachtung fanden vor allem die von alsam selbst produzierten Kurzfilme.

Vor dem Hintergrund, dass sich alsam 2019 in der Pilot- und Startphase befand, ist es sehr erfreulich, dass das Budget wie geplant eingehalten wurde.

Im Dezember 2019 musste der Verein mitteilen, dass Projekt-, Programm- und Geschäftsleiterin Aline Feichtinger ab März 2020 nicht mehr für den Verein alsam tätig sein wird. Der Vorstand bedauert dies. Er hat an seiner letzten Sitzung im 2019 beschlossen, das Programm 2020 zu überdenken und im Frühjahr 2020 die weiteren Details zu kommunizieren.

alsam willkommen!
www.alsam.ch



Gérard Jenni,
Präsident Verein alsam

ATAG INTERN

Der Wandel hat auch ATAG-intern seine Spuren hinterlassen.

Personelle Veränderung

Ein Wechsel in der Geschäftsführung und eine lange Zeit der Ungewissheit löst auch bei Mitarbeitenden etwas aus. Dies musste die ATAG im 2019 schmerzhaft spüren.

Noch während den Abschlussmonaten von Urs Berger haben sich mit Sandra Dietsche und Fabienne Häberlin zwei grosse Stützen des Teams, entschieden das Unternehmen zu verlassen. Auch bei der Tourist Information Heiden erfolgte eine personelle Veränderung. Edith Grand hat sich

nach 6jähriger Tätigkeit für die ATAG entschieden, eine neue Herausforderung anzugehen. Die ATAG bedankt sich an dieser Stelle herzlich für den engagierten Einsatz aller Mitarbeiterinnen. Der Dank gilt auch nochmals Urs Berger, der für eine reibungslose Übergabe der Geschäftsführung gesorgt hat.

Für alle drei Vakanzen konnte eine Nachfolge gefunden werden. Unsere neuen Mitarbeiterinnen stellen sich vor:



Celina Bernhart,
Projektleiterin

Was ist für Sie typisch appenzellisch?

Die Bräuche, welche ich nun besser kennenlerne.

Wo ausserhalb des Appenzellerlandes würden Sie gerne leben?

Irgendwo an einem See.

Sie bekommen 100 Franken geschenkt.

Was würden Sie sich gönnen?

Ein Besuch in einem tollen Restaurant, in welchem ich mir ein leckeres Cordon Bleu gönne.

Wie beginnen Sie den Tag, wie beenden Sie ihn?

Mit einem Lächeln und einem kleinen Frühstück, einem guten Buch oder Film.

Sonntags um 13 Uhr bin ich ...

Irgendwo in einer Beiz, Restaurant, Café und geniesse eine leckeres Dessert

Darüber haben Sie zuletzt gelacht:

Über die Schulzeiten.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

Für dich, Jamal .

Was bringt Sie auf die Palme?

So richtig wütend werde ich nicht so schnell.

Welchen Traum haben Sie sich noch nicht erfüllt?

Ich habe noch ganz viele Träume ...



Livia Himmelberger,
Projektleiterin

Welchen Ort im Appenzellerland zeigen Sie einem Gast?

Einem Gast zeige ich als erstes die wunderschöne Aussicht vom Säntis.

Wo ausserhalb des Appenzellerlandes würden Sie gerne leben?

Irgendwo am Meer, wo das ganze Jahr die Sonne scheint.

Was ist für Sie typisch appenzellisch?

Der «Chüeligurt» und der «Chüeli-Ohrstecker».



Mirjam Gähwiler,
Gästeberatung TI
Heiden

Welchen Ort im Appenzellerland zeigen Sie einem Gast?

Einem Gast würde ich natürlich Heiden, wo ich arbeite, und Speicher, wo ich wohne, zeigen.

Wo ausserhalb des Appenzellerlandes würden Sie gerne leben?

Schön lässt es sich bestimmt in Skandinavien leben.

Sie bekommen 100 Franken geschenkt.

Was würden Sie sich gönnen?

Ein feines Nachtessen.

Wie beginnen Sie den Tag, wie beenden Sie ihn?

Mein Tag startet und endet mit einer Tasse Tee.

Darüber haben Sie zuletzt gelacht:

Über meinen Freund.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

Der Alchimist von Paulo Coelho.

Was bringt Sie auf die Palme?

Ungeduld.

Welchen Traum haben Sie sich noch nicht erfüllt?

Eine Weltreise.

Was ist für Sie typisch appenzellisch?

Die schöne Hackbrettmusik ist meines Erachtens typisch appenzellisch.

Sie bekommen 100 Franken geschenkt.

Was würden Sie sich gönnen?

Für CHF 100 kaufe ich mir ein gutes Parfum.

Wie beginnen Sie den Tag, wie beenden Sie ihn?

Ich beginne meinen Tag immer mit einem Kaffee, habe jedoch kein Abendritual.

Welches Buch haben Sie zuletzt gelesen?

Die stumme Patientin ist das letzte Buch, welches ich gelesen habe.

Welchen Traum haben Sie sich noch nicht erfüllt?

Gerne würde ich zukünftig mit einer Vespa herumflitzen, jedoch fehlt mir noch die Mofa Prüfung.

Vorreiter in der Ostschweiz mit neuer IT-Infrastruktur

2019 wurde die gesamte IT-Infrastruktur der ATAG erneuert. Die Firma NIOS hat in einer Bedürfnisanalyse alle Tools geprüft. Alle bestehenden Arbeitsplätze wurden durch einheitliche Geräte ersetzt. Dies ermöglicht allen Mitarbeitenden flexibel von zu Hause, unterwegs oder an jedem beliebigen Platz an der Geschäftsstelle oder in der TI zu arbeiten. Die neuen Geräte, Programme und Applikationen erleichtern die Zusammenarbeit der Mitarbeitenden an allen drei Standorten spürbar.

BILANZ 2019

Bilanz per 31. Dezember in CHF

Aktiven	2019	2018
Umlaufvermögen	1 506 971.04	1 255 375.36
Flüssige Mittel	1 305 053.15	1 055 930.57
Kasse	728.70	1 947.75
Banken	1 304 324.45	1 053 982.82
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14 469.10	6 326.40
Forderungen L&L gegenüber Beteiligten	1 813.40	5 305.00
Forderungen L&L gegenüber Dritten	12 655.70	1 021.40
Vorräte	1 966.94	2 165.40
Handelswaren	1 966.94	2 165.40
Aktive Rechnungsabgrenzungen	185 481.85	190 952.99
Anlagevermögen	17 317.70	39 897.30
Finanzanlagen	3.00	2.00
Beteiligungen / Wertschriften	3.00	2.00
Sachanlagen	17 314.70	39 895.30
Mobilien und Einrichtungen	17 314.70	39 895.30
Total Aktiven	1 524 288.74	1 295 272.66

Bilanz per 31. Dezember in CHF

Passiven	2019	2018
Kurzfristiges Fremdkapital	961 492.52	731 530.79
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	43 913.08	30 911.15
Verbindlichkeiten L&L gegenüber Beteiligten	3 380.00	6 152.20
Verbindlichkeiten L&L gegenüber Dritten	40 533.08	24 758.95
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	795 931.51	648 252.13
Anzahlungen von Kunden	786 625.32	638 760.32
Eidg. Steuerverwaltung	8 914.04	9 315.66
Übrige Verbindlichkeiten	392.15	176.15
Passive Rechnungsabgrenzungen	28 763.18	25 465.31
Kurzfristige Rückstellungen	92 884.75	26 902.20
Eigenkapital	562 796.22	563 741.87
Aktienkapital	397 000.00	397 000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	6 218.00	6 218.00
Freiwillige Gewinnreserven	159 444.93	159 444.93
Abzüglich eigene Aktien	- 10 000.00	- 11 000.00
Bilanzgewinn	10 133.29	12 078.94
Vortrag per 01.01.	12 078.94	16 664.19
Jahresergebnis	- 1 945.65	- 4 585.25
Total Passiven	1 524 288.74	1 295 272.66

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

	2019	2018
Vortrag 01.01.	12 078.94	16 664.19
Jahresergebnis	- 1 945.65	- 4 585.25
Bilanzgewinn	10 133.29	12 078.94
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	0.00	0.00
Vortrag auf neue Rechnung	10 133.29	12 078.94

ERFOLGSRECHNUNG 2019

in CHF	Rechnung 2019	Rechnung 2018
Ertrag	1 455 530.88	1 527 285.21
Beiträge öffentliche Hand	1 050 000.00	1 050 000.00
Mandate	160 294.10	166 183.35
Verkäufe	98 634.36	163 067.44
Erträge Marketing & Beiträge Leistungsträger	146 601.22	145 058.31
Finanzertrag	1.20	1.50
Auflösung Rückstellungen Projekt Enjoy	0.00	2 764.56
a. o. Ertrag	0.00	210.05
Aufwand	1 457 476.53	1 531 870.46
Mandate	4 000.00	9 500.00
Einkauf	82 329.95	132 875.41
Angebotsgestaltung	31 881.05	12 870.50
Basismarketing	215 763.71	214 966.10
SGF Lebensart	76 652.32	60 163.30
SGF Wandern	131 390.02	138 663.36
SGF Gesundheit	2 000.00	3 000.00
Projekt Enjoy	0.00	2 764.56
Personalaufwand	606 238.46	628 747.50
Verwaltung	217 932.88	223 911.60
Organe	38 124.55	47 029.50
Kürzung Vorsteuerabzug	28 082.44	32 735.36
Finanzaufwand	370.70	552.67
Abschreibungen	22 580.60	23 540.60
a. o. Aufwand	129.85	550.00
Jahresergebnis	- 1 945.65	- 4 585.25

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2019

A. Angewandte Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

B. Erläuterungen zu Positionen der Bilanz

1. Finanzlagen

Beteiligungen / Wertschriften	2019	2018
Appenzellerland Tourismusmarketing AG (50 % Beteiligung) (50 Aktien à nom. CHF 1000.00), Buchwert	1	1
Appenzellerland Sport AG (10 Namensaktien à nom. CHF 1000.00), Buchwert	1	1
Ostschweizer Gästekarte GmbH (25% Beteiligung) (50 Stammanteile à nom. CHF 100.00), Buchwert	1	–
	3	2

C. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

1. Erklärung bezüglich Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10 Mitarbeitenden.

2. Eigene Aktien

Eigene Anteile an Appenzellerland Tourismus AG, Herisau	2019	2018
Bestand 1.1.2019 11 Namenaktien zu nom. CHF 1000.00 (Vorjahr 17 Namenaktien)	11 000.00	17 000.00
Kauf Namenaktien	0.00	0.00
Verkauf 1 Namenaktien zu CHF 1000.00 (Vorjahr 6 Namenaktien)	– 1 000.00	– 6 000.00
Bestand 31.12.2019 10 Namenaktien zu CHF 1000.00 (Vorjahr 11 Namenaktien)	10 000.00	11 000.00

3. Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskasse

Verbindlichkeiten gegenüber Pensionskasse	2019	2018
	CHF 254.30	—

4. Eventualverbindlichkeiten

Die Appenzellerland Tourismus AG haftet zusammen mit dem Verein Appenzellerland Tourismus AI solidarisch für den Markenschutz bei der Appenzellerland Tourismusmarketing AG (ATMAG).

D. Konditionsgleichheit

Die Leistungen der Appenzellerland Tourismus AG stehen allen Tourismusanbietern im Kanton Appenzell Ausserrhoden offen. Sämtliche Dienstleistungen werden allen Partnern zu gleichen Konditionen angeboten. Aktionäre profitieren nicht von Vorzügen.

BERICHT REVISIONS- STELLE



Appenzellerland Tourismus AG **Geschäftsstelle**

St.Gallerstrasse 49, 9100 Herisau
info@appenzellerland.ch
Tel. +41 (0)71 898 33 00

Andreas Frey (100%)
Geschäftsführer

Therese Mariotto (60%)
Finanzen und Administration

Susanne Thuma (90%)
Leiterin Marketing und Kommunikation

Celina Bernhart (80%)
Content Managerin & Projektleiterin,
Gästeberatung

Livia Himmelberger (100%)
Content Managerin & Projektleiterin,
Gästeberatung

Claudia Nyffeler (80%)
Leiterin Gästeberatung

Jana Bacher (70%)
Praktikantin

Appenzellerland Tourismus AG **Tourist Information Urnäsch**

Dorfplatz, 9107 Urnäsch
urnaesch@appenzellerland.ch
Tel. +41 (0)71 364 26 40
Fax +41 (0)71 364 23 02

Susanne Schmid (30%)
Gästeberaterin

Andrea Wehrli (30%)
Gästeberaterin

Barbara Schnyder (Aushilfe)
Gästeberaterin

Appenzellerland Tourismus AG **Tourist Information Heiden**

Bahnhofplatz 1, 9410 Heiden
heiden@appenzellerland.ch
Tel. +41 (0)71 898 33 01

Mirjam Gähwiler (60%)
Gästeberaterin

Sandra Dux (40%)
Gästeberaterin

Christina Bittel (Aushilfe)
Gästeberaterin

Christine Holzner (Aushilfe)
Gästeberaterin

Monika Fasola (Aushilfe)
Gästeberaterin

Impressum

Appenzellerland Tourismus AG, 9100 Herisau
Gestaltung: Vitamin 2 AG

Inhalt

Monika Bodenmann-Odermatt, Verwaltungsratspräsidentin
Andreas Frey, Geschäftsführer

Appenzellerland Tourismus AG 

St.Gallerstrasse 49

9100 Herisau

Tel. +41 71 898 33 00

info@appenzellerland.ch

www.appenzellerland.ch



Offizieller Hauptpartner von
Appenzellerland Tourismus AG



APPENZELLER BIER

Offizielle Partner von
Appenzellerland Tourismus AG

ZUBERBÜHLER 

Ihr Schuh- und Outdoormarkt im Appenzellerland
Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau · www.zubischuhe.ch

Urnäscher Käse
De vo öös! 



goba-welt.ch